

VARTA ÖFA Akkumulatoren Ges. M. b. H.
Siebenhirtenstraße 12
1235 Wien

Gegründet: 1890



75 Jahre ÖFA Akkumulatoren Gesellschaft m.b.H.

Die ersten Akkumulatoren

Die ÖFA Akkumulatoren Gesellschaft m. b. H. in Wien Liesing ist im Jahre 1890 aus der ersten Generalrepräsentanz der damaligen „Accumulatoren-Fabrik Tudor’schen Systems Müller & Einbeck“ hervorgegangen.

1909 gründete man in Wien unter dem Namen Österreichische VARTA Accumulatoren G.m.b.H. eine Vertriebsgesellschaft.

Das Werk Liesing entsteht

Mitte der 20er Jahre wurde die Generalrepräsentanz in die „Accumulatoren Fabrik Aktiengesellschaft Wien“ umgewandelt. Anstoß für die Gesellschaftsgründung war der Neubau des heutigen Werkes für die Fertigung von Industrie- und Starterbatterien in Wien-Liesing. Die Fabrik nahm am 1. Jänner 1925 den Betrieb auf.

Ein neues Kapitel nach Kriegsende

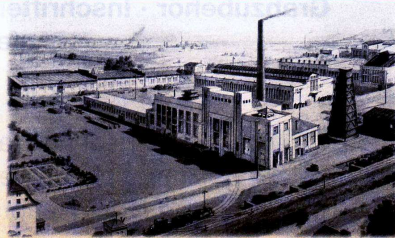
Bis Ende des Zweiten Weltkriegs entwickelte sich die ÖFA ziemlich kontinuierlich. Danach folgten schwierige Nachkriegsjahre. Denn sowjetische Offiziere hatten 1945 die Leitung der Akkumulatoren-Fabrik in Wien-Liesing übernommen, und die gesamte Starterbatterieproduktion war fast ausschließlich für Lieferungen in die UdSSR bestimmt.

Erst 10 Jahre nach Kriegsende

1955 mit dem Abschluß des Staatsvertrags gaben die russischen Offiziere die Leitung an Österreich zurück. Damit war auch der Weg frei für die Gründung der ÖFA-Akkumulatoren Gesellschaft m.b.H. im Jahre 1956.

Die heutige VARTA, damals AFA, beeinflusste als Lizenzpartner 20 Jahre lang die

positive Geschäftsentwicklung der ÖFA, bis sie 1975 die ÖFA zu 100 Prozent wieder übernahm. Damals wie heute fertigt die ÖFA-Akkumulatoren Gesellschaft m.b.H. Starterbatterien nach den modernsten Fertigungsstandards und konnte durch das Erlangen der ISO 9001 und QS 9000 Zertifizierung ihre Vorreiterrolle auf dem österreichischen Markt wieder einmal unter Beweis stellen.



VARTA ÖFA Akkumulatoren Ges.m.b.H. · Siebenhirtenstraße 12 · A-1235 Wien · Tel. 01/863 75-0, Fax 01/865 23 78

erschienen in „Wien 2000“ Bd I, Jhg. 2000, S. 270

Verlag Wirtschaft – Kommunikation – Kultur

Herausgeber: Stefanie Magritzer, A-1030, Untere Weißgerberstraße 11/1 0043-1-7105706

Zur Verfügung gestellt: Bezirksmuseum Liesing, 1230, Canavesegasse 24 - April 2000

Das Unternehmen ist in der Zwischenzeit Teil der weltweit agierenden



[Autobatterien](#) | [NKW-Batterien](#) | [Motorradbatterien](#) | [Freizeitbatterien: Batterien für Wohnmobile und Boote](#) |



<http://www.johnsoncontrols.de>

Seiten-Layout + Text

Werner Kohl

werner.kohl1@tele2.at

0043-699-11726957

ehrenamtlicher Mitarbeiter

Auer von Welsbach-Forschungsinstitut, Althofen

<http://www.althofen.at/welsbach.htm>

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Wien

<http://www.wirtschaftsmuseum.at/>

April 2009